



Bundesverband Freier  
Immobilien- und Wohnungs-  
unternehmen

Französische Straße 55  
10117 Berlin  
Tel.: 030 32781-110  
Fax: 030 32781-299

[www.bfw-bund.de](http://www.bfw-bund.de)

Pressekontakt:  
Marion Hoppen  
Pressesprecherin

[marion.hoppen@bfw-bund.de](mailto:marion.hoppen@bfw-bund.de)

## **BFW-PRESSEMITTEILUNG**

### **BFW - Deutscher Immobilien Kongress 2019: Wir laden Sie ein!**

**Berlin, 12. März 2019. „Verwurzelt im Land - vernetzt im Bund“: Unter diesem Motto lädt der BFW Bundesverband Freier Immobilien- und Wohnungsunternehmen zum diesjährigen BFW-Deutschen Immobilien Kongress (#DIK19) am 28. März ins Berliner AXICA ein.**

„Unser Kongresstitel steht für das über 70jährige Erfolgsrezept des BFW: Die enge Verzahnung von Bundes- und Landesverbänden, die gemeinsam die Interessen der regional verwurzelten, mittelständischen Immobilienwirtschaft vertreten. Nur gemeinsam sind wir stark“, betont Andreas Ibel, Präsident des BFW Bundesverbandes Freier Immobilien- und Wohnungsunternehmen.

Die Themen-Blöcke des Programms spiegeln die Herausforderungen, vor denen die 1.600 Mitgliedsunternehmen des BFW täglich stehen: Steigende Baukosten, ein zunehmend überreguliertes Mietrecht, veränderte Anforderungen über das reine Gebäude hinaus und immer weniger ausgewiesenes Bauland zu immer höheren Preisen.

Eröffnet wird das Kongressprogramm mit einer Rede der neuen CDU-Vorsitzenden **Annegret Kramp-Karrenbauer**. In der anschließenden Präsentation analysiert der Vorsitzende des BFW-Landesverbandes und Bauunternehmer Martin Dornieden, ob und durch welche Maßnahmen bezahlbares Bauen unter den derzeitigen Rahmenbedingungen noch möglich ist. Dornieden hatte beim Projektentwicklungswettbewerb FIABCI Prix d'Excellence 2019 den „Sonderpreis für bezahlbares Bauen“ gewonnen.

Eines der umstrittensten Themen zwischen Politik und Immobilienwirtschaft ist derzeit das Mietrecht. Prof. Dr. Steffen Sebastian, Leiter der Mietspiegel-Kommission der gif (Gesellschaft für immobilienwirtschaftliche Forschung), analysiert in seinem Vortrag notwendige Eckpunkte und Leitlinien für die geplante Reform des Mietspiegels. In der anschließenden Gesprächsrunde diskutieren die Bundestagabgeordneten Michael Groß (SPD) und Jan-Marco Lutzack mit Prof. Sebastian, Dr. Norbert Hiller (DZ HYP) und Christian Bruch (BFW-Bundesgeschäftsführer) über zahlreiche aktuelle Streitpunkte beim Mietrecht – unter anderem die Zukunft der Mietpreisbremse, Mietendeckel und Enteignungen von Immobilienunternehmen.

Dass Projektentwicklung heute weit mehr ist als der Bau eines isolierten Gebäudes, verdeutlichen Henrik Thomsen (Groth Gruppe) und Ralf Sygusch (Referatsleitung Stadtentwicklung Wolfsburg) in ihren Vorträgen. Beide diskutieren anschließend zukünftige Mobilitätskonzepte und deren Auswirkungen auf Pro-



Bundesverband Freier  
Immobilien- und Wohnungs-  
unternehmen

jektentwickler mit dem bulwiengesa-Generalbevollmächtigten Andreas Schul-  
ten.

Die größte Neubau-Hürde für Projektentwickler und Bauherren ist unbestritten die immer geringere Ausweisung von Bauland zu immer höheren Preisen. Wie sehen Lösungsansätze aus, und welche Akteure sind jetzt mit welchen Maßnahmen gefragt? Darüber spricht BFW-Präsident Andreas Ibel mit dem Chef der Bundesanstalt für Immobilienaufgaben (BIMA) Dr. Christoph Krupp, Prof. Dr. Theo Kötter (Universität Bonn), MdB Kai Wegner (CDU) und André Stahl (Bürgermeister Bernau, Die LINKE).

Parallel zum Hauptprogramm des DIK findet erstmals das Digitalforum „Start me up!“ in Kooperation mit der „IVV – Immobilien vermieten und verwalten“ statt. In verschiedenen Pitches und Best Practice-Präsentationen treffen etablierte Immobilienunternehmen auf Start-ups und PropTechs, um Möglichkeiten einer Zusammenarbeit auszuloten.

Der BFW Deutsche Immobilien Kongress 2019 wird zum zweiten Mal von der DZ HYP als Premiumpartnerin präsentiert. Die DZ HYP ist eine führende Immobilienbank in Deutschland, die umfassende Lösungen für gewerbliche, wirtschaftliche, kommunale und private Finanzierungsvorhaben anbietet.

Detaillierte Programminformationen und das Anmeldeformular finden Sie unter [www.bfw-bund.de](http://www.bfw-bund.de). Pressevertreter werden gebeten, sich bei [marion.hoppen@bfw-bund.de](mailto:marion.hoppen@bfw-bund.de) anzumelden. Für Journalisten ist die Teilnahme an der Tagesveranstaltung kostenfrei.

---

Der BFW Bundesverband Freier Immobilien- und Wohnungsunternehmen als Interessenvertreter der mittelständischen Immobilienwirtschaft vertritt derzeit rund 1.600 Mitgliedsunternehmen. Als Spitzenverband wird der BFW von Landesparlamenten und Bundestag bei branchenrelevanten Gesetzgebungsverfahren angehört. Die Mitgliedsunternehmen stehen für 50 Prozent des Wohnungs- und 30 Prozent des Gewerboneubaus. Sie prägen damit entscheidend die derzeitigen und die zukünftigen Lebens- und Arbeitsbedingungen in Deutschland. Mit einem Wohnungsbestand von 3,1 Millionen Wohnungen verwalten sie einen Anteil von mehr als 14 Prozent des gesamten vermieteten Wohnungsbestandes in der Bundesrepublik. Zudem verwalten die Mitgliedsunternehmen Gewerberäume von ca. 38 Millionen Quadratmetern Nutzfläche.

Französische Straße 55  
10117 Berlin  
Tel.: 030 32781-110  
Fax: 030 32781-299

[www.bfw-bund.de](http://www.bfw-bund.de)

Pressekontakt:  
Marion Hoppen  
Pressesprecherin

[marion.hoppen@bfw-bund.de](mailto:marion.hoppen@bfw-bund.de)